

[4905.] Zur Nachricht. Da eine Masse Handlungen noch nicht gezahlt hat, sehen wir uns genöthigt diese sämmtlich auf Liste zu streichen.

Augsburg, 1. Juli 1848.

**B. Schmid'sche Buchhandlung.**  
(F. C. Cremer.)

[4906.] Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche uns noch schulden, um baldige Zahlung, da wir uns, wenn diese nicht erfolgt, genöthigt sehen würden, eine Menge Firmen von unserer Auslieferungsliste zu streichen. Bei dieser Gelegenheit bemerken wir, daß wir alle Zahlungen für uns, in Leipzig erwarten; Tratten auf hiesige Gegend können wir nicht annehmen, sondern müssen sie zurückgehen lassen, da wir zu deren Begebung keine Gelegenheit haben. Zugleich machen wir die Anzeige, daß unser Verlag künftig nur in Leipzig durch die **Dyck'sche** Buchhandlung ausgeliefert wird, und wir direct bei uns eingehende Bestellungen ebenfalls von dort aus expediren lassen werden, wovon wir besonders unsere rheinischen und westphälischen Herren Collegen Notiz zu nehmen bitten, welche uns bisher ihre Verlangszettel häufig durch den Cölnner Verlagsverein zugehen ließen.

**Büschler'sche** Verlagsbuchhandlung  
in Elberfeld; Juli 1848.

[4907.] **Offerte.**

Schon seit einiger Zeit habe ich ein Manuscript vollendet, welches ich unter dem Titel: „Die zweite hessische Kirchenreform, oder die Einführung der Verbesserungspunkte in Hessen-Kassel zum ersten Male nach den Quellen dargestellt und als Fortsetzung der Geschichte der hessischen Generalsynoden veröffentlicht von Dr. H. P.“ der Presse zu übergeben wünsche. Die schwierigen Verhältnisse, in welche der gesammte deutsche Buchhandel neuerdings gekommen ist, nöthigen mich für dieses Manuscript unter jeder Bedingung einen Verleger zu suchen.

Die Quellen, aus denen ich geschöpft habe, sind die bisher noch niemals benutzten Akten der Archive zu Kassel, durch welche es mir möglich ward, nicht nur eine ganze Masse bisher üblich gewesener falscher Angaben zu berichtigen und den behandelten Gegenstand in ein ganz neues Licht zu setzen, sondern auch die (noch unbekannt) Entstehung der Consistorialverfassung, des LandesKatechismus und der Kirchenordnung in Hessen vollständig zu beleuchten, namentlich auch

eine ganz vergessene, überaus wichtige Bekenntnisschrift der hess. Kirche von 1607, wodurch dieselbe ihren Anschluß an die reformirte Kirche ausspricht, an das Licht zu ziehen. — Das ganze Ms. würde etwa 10—11 Druckbogen füllen.

Indem ich nachträglich bemerke, daß ich auf jede Honorirung verzichte, und im Interesse der gegenwärtigen kirchlichen Bewegung in Kurhessen (welche den Abfag des Buches vollkommen garantirt) nur einen möglichst beschleunigten Druck wünsche, bitte ich Berücksichtigungen dieser Ds-ferte durch Beischluß an die **Krieger'sche** Buchhandlung dahier an mich gelangen zu lassen.

Kassel am 22. Juli 1848.

**Dr. H. Heppé,**  
Licentiat der Theologie.

[4908.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den dies-jährigen

**Michaelis-Meß-Katalog**

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. September

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Aeltere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alte Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Catalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 30. Juli 1848.

**Weidmann'sche** Buchhandlung.

**Berichtigung.**

In der Anzeige sub 4618 in Nr. 66 ist durch Unleserlichkeit des Manuscriptes der Preis des Schul-Atlas irthümlich mit 15 S<sup>g</sup> ord. angeführt, während er 1 S<sup>g</sup> ist; auch muß es heißen: „baar mit 40 % und 13/12“, anstatt: baar mit 40 % oder 13/12.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Die Wittwen- und Waisen-Kasse betreffend. — Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt No. 4827.—4908. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 31. Juli. 1848.

Adolf & Co. 4849.	Dittmann 4882.	Huber & Co. in St. G. 4873.	Viller & Co. 4904.
Anhuth 4888.	Dorfmeister 4854.	Jackowiz 4839.	Reichel 3835.
Anonyme 4891. 4893. 4896.	Duncker & P. 4843. 4844.	Janke 4892.	v. Kohden 4870.
Auffarth 4841.	Eidler 4883.	Janßen 4880.	Romberg-Welsen 4845.
Baensch 4881.	Emich 4887.	Kesmann 4877.	Schmid in A. 4905.
Bassermann 4902.	Fink 4901.	Klemann 4858.	Schorner 4860.
Bekanntmachung, gerichtliche 4827.	Frische, H. 4832.	Klinkstedt 4848.	Schulz & Co. 4875.
Belfer 4837.	Gebhardt in Br. 4831.	Körner in E. 4861. 4894.	Schulze in P. 4886. 4889.
Berendsohn 4842.	Gerhard in S. 4864.	Körner in E. 4865.	Stefanski 4898.
Berger, Ed., 4890.	Gräger 4895.	Lippert in H. 4878.	Teubner 4838.
Bermann, J., 4855.	Greven 4871.	Littfas 4850.	Verlags-Comptoir in Br. 4853.
Besser'sche B. 4867.	Gutmann 4829. 4830.	Meißner 4834. 4840. 4847.	Goldmar 4891.
Beyer 4896.	Habicht 4836.	Morin 4846.	Wolfe 4885.
Bielefeld 4866.	Hartmann in E. 4876.	Müller in G. 4893.	Wagner, C., 4828.
Böttcher 4900.	Heinze & Co. in G. 4859.	Nast in A. 4872.	Weidmanns 4908.
Brauns 4879.	Helmich & Co. 4897. 4899.	Neumann in W. 4833.	Weiß 4863.
Büschler 4906.	Dr. Heppé 4907.	Nicolai in B. 4874.	Wenger 4827.
Creuz 4862.	Heß in E. 4868.	Perthes-Besser & M. 4857.	Wohlgemuth 4884.
Decker 4851. 4903.	Heymann, C., 4852.	Pfaundler 4869.	
	Horvath in Potsd. 4892.	Pfeffer 4856.	

**Leipziger Börse am 31. Juli 1848.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 3/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 S <sup>g</sup> Lsdr. à 5 S <sup>g</sup>	k. S. 113 1/4	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152	151 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 26 1/2	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 89	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 S <sup>g</sup> à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 S <sup>g</sup> idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. aul. Louisd'or à 5 S <sup>g</sup> nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d <sup>o</sup> .	—	13
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 S <sup>g</sup> . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	6
Conv.-Spec. u. Gold. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	1 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . .	76	—
14 S <sup>g</sup> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 S <sup>g</sup> à 4% . . . . .	86	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . .	80	—
14 S <sup>g</sup> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 S <sup>g</sup>	—	75
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . .	—	—
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . . . .	90	—
14 S <sup>g</sup> Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 S <sup>g</sup> . . . . .	—	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 S <sup>g</sup> . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	98 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 S <sup>g</sup> à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	73 1/4	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 S <sup>g</sup> ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } à 103% im 14 S <sup>g</sup> Fuss . . . . .	—	—
à 3% } . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 S <sup>g</sup> pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 S <sup>g</sup> pr. 100	96 3/4	—
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	73	—
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	28	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	24	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	173	—

